

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Februar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 46

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

3. Februar Marga Ragazzi, Hotel Continental, Italien, mehrere Kardinäle in der Familie, war im Vortrag von Wahrmund über Kirche und Staat und wurde besonders über Dr. Heldwein so empört, daß sie sich für die Kirche zur Verfügung stellen will. Ich schicke sie an den Frauenbund.

Frau Dr. Liebl: Ob Saget von Metz als Seelsorger zu den Gefangenen kommen könne. *[Nicht lesbar]* England.

Abordnung Hansa: Michel und Oberhauser: Amt für die Heimgekehrten, *[Über der Zeile: „an die kirchliche Kriegshilfe“]* und später noch einmal Vereinskommunion? Nur eins, also das erste.

Kommerzienrat Leser – Ob die Auszeichnung für seinen Sohn noch nicht gekommen sei.